

# Seifenblasen selber machen

## Materialien:

- 4 l kaltes Wasser  
Bei warmem Wasser löst sich der Kleister nicht.
- 2 g Guarkernmehl (ca. 2 TL)  
Im Bioladen oder Supermarkt erhältlich.
- 8 g Backpulver (4 gestrichene TL)
- 2 g Kleister-Pulver (1 TL)  
Einfachen Kleister aus reiner Methycellulose (Tylose) nehmen. Kann aber  
notfalls auch weggelassen werden.
- 200 ml Fairy Ultra Spülmittel (ca. 220 g)  
Mit anderen Spülmitteln werden die Seifenblasen nicht so schön.



## Durchführung:

1. Das kalte Wasser in eine Schüssel geben.
2. Guarkernmehl, Backpulver und Kleister-Pulver vermischen und dann zum kalten Wasser dazugeben. Sehr gründlich vermischen! Am besten in kleinen Mengen gleichmäßig über das Wasser streuen und einrühren bevor die nächste Dosis dazu kommt.  
(Ansonsten gibt es unschöne Guarkernmehl-Klumpen)
3. Das Spülmittel dazugeben und vorsichtig sowie langsam verrühren, sodass kein Schaum entsteht.

## Tipp:

Lasst die Mischung ein paar Stunden stehen oder bereitet sie am Vortag vor. Dann sind eure Seifenblasen stabiler.



## Seifenblasen-Fakten:

Die Seifenblasen entstehen, wenn sich ein dünner Wasserfilm mit Seifenmolekülen vermischt. Abhängig von Umwelteinflüssen wie Sonne, Staub, Wind und Luftfeuchtigkeit kann eine Seifenblase schnell oder langsam platzen.

Die Erzeugung von Seifenblasen ist nur dank der Oberflächenspannung des Seifenwassers möglich. Dabei verringert die Seife die Oberflächenspannung des Wassers und ermöglicht so das Bilden einer Blase. Ohne die Seife, würde sie sofort platzen!

